

Damit es kein böses Erwachen gibt



Der Verein will Nichtjäger bei der Haltung von Münsterländern unterstützen

Much – Die Hundetrainerinnen Gaby Göbel und Sabine Otto lernten sich vor ein paar Jahren im Internet kennen. Bald stellten sie fest, dass sie die „gleiche Macke“ haben – kleine Münsterländer, die

nicht jagdlich geführt werden. So wurde 2004 die Idee geboren, einen Verein zu gründen. Heute haben die IGKIM-Freunde, die Internationale Gemeinschaft der Kleinen Münsterländer, rund 100 Mit-

glieder, Tendenz steigend. Ziel ist es, KIM-Haltern, ob Jäger oder Nichtjäger, bei Ausbildung, Haltung und Problemen zu helfen. Sei es durch eigene Ausbildungsstätten, die anderer Vereine oder durch Hundeschulen, die Erfahrung mit dieser Rasse haben. Außerdem sollen Menschen, die sich für die Rasse interessieren, vorab gezielt und sachlich beraten werden, um herauszufinden, ob diese Rasse tatsächlich für sie geeignet ist. Was besonders bei Nichtjägern meist die einzige Möglichkeit ist, ein späteres böses Erwachen zu vermeiden.

Das Herz der IGKIM-Freunde ist das Rasseforum im Internet. Hier tauscht man sich täglich aus und knüpft und hält Kontakte zu den mittlerweile 500 Usern.

Außerdem bietet der Verein Seminare zu Themenbereichen wie Auslastung, Motivation und Bindung an. Einmal im Jahr findet über vier Tage das große

Treffen der Kleinen Münsterländer mit kleinen Workshops und Themenabenden statt, was besonders für die Mitglieder interessant ist, die keine Hundeschule vor Ort haben. Und es gibt regelmäßig Trainingstreffe an verschiedenen Orten in Deutschland, wo Mitglieder und User des Forums mit den Hunden arbeiten und voneinander lernen.

Durch eine eigene „KIM-Prüfungsordnung“ mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden soll die Beschäftigung und gründliche Erziehung des KIM in Nichtjägerhand unterstützt werden. Außerdem haben die Mitglieder des Münsterländer-Forums eine Patenschaft für einen Gnadenbrothund übernommen und unterstützen diesen mit einem monatlichen Beitrag. Ein zweiter

Hund hat schon ein Zuhause gefunden. Mehr unter www.partner-hund.de unter Unterhaltung/lebenswert oder www.muensterlaender-freunde.de

